

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **99 (2001)**

Heft 11

PDF erstellt am: **08.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FVG/STV / GIG/UTS

Fachgruppe Vermessung und
Geoinformation

Groupement des Ingénieurs
en Géomatique

www.fvg.ch

www.gig-uts.ch

Neues aus dem Vorstand

Präsidentenkonferenz STV/SWISS

ENGINEERING vom 7. bis 8. September
2001 in Pfäffikon (SZ)

An der diesjährigen Präsidentenkonferenz des STV wurde in die Vergangenheit wie auch in die Zukunft geblickt. Unter dem Motto «Vision STV» wurden Strategien wie auch Prioritäten für die kommenden Jahre festgelegt.

Zu Beginn wurden die Geschehnisse der letzten Monate durch den Zentralpräsidenten Ruedi Noser und den Zentralvorstand den Sektions- und Fachgruppen-Präsidenten offen und ehrlich präsentiert. Es musste festgestellt werden, dass die Berichte, welche in der Presse publiziert wurden, nicht seriös recherchiert waren. Dies führte unter verschiedenen Teilnehmern zu Missverständnissen wie auch zu Fehlinterpretationen. Durch die Tatsache, dass die Presse Falschinformationen verbreitet hat, wird der Zentralvorstand in einer nächsten STZ-Ausgabe die Mitglieder informieren.

Das Generalsekretariat in Zürich wie auch in Lausanne wurde personell reduziert. Das heisst jedoch nicht, dass die Leistungen reduziert werden, denn die Mitgliederverwaltung, die Buchhaltung wie auch die Liegenschaftsverwaltung werden durch externe Firmen besser und professioneller bearbeitet. Eine Spezialisierung hat auch in den genannten Bereichen

stattgefunden, welche nicht durch eine Ein-Mann/Frau-Show bewältigt werden kann.

Während der Gruppenarbeit und den Diskussionen wurden vier grundlegende Strategien festgelegt.

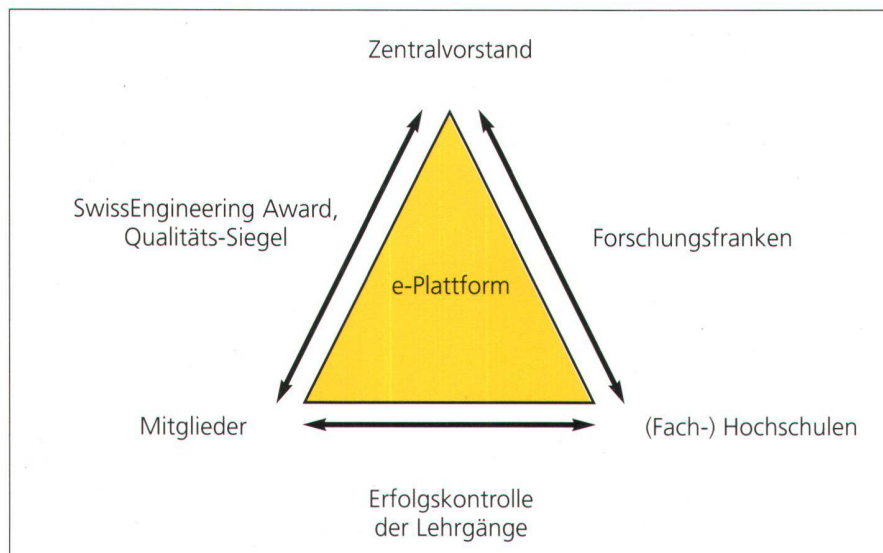
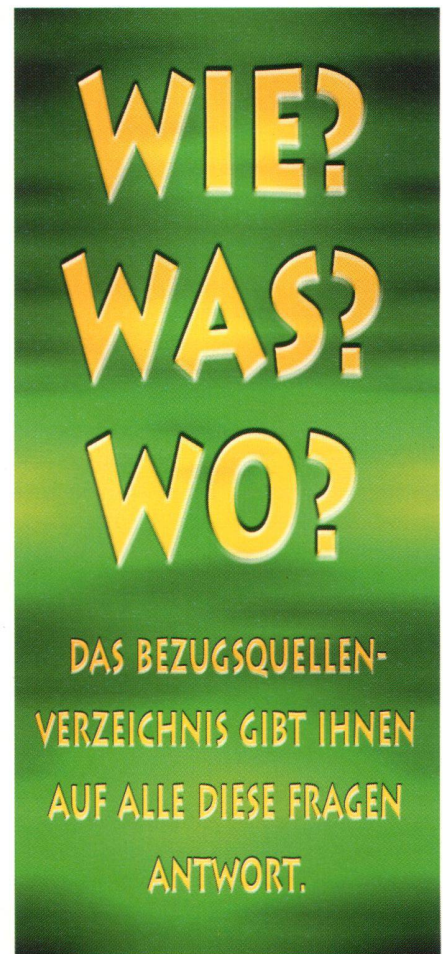
1. Das Ansehen der technischen Fachhochschul-Berufe soll erhöht werden.
2. Der STV/Swiss Engineering soll an Einfluss und Macht in der ganzen Schweiz gewinnen.
3. Der Ingenieur und der Architekt wird vom Abschluss der Ausbildung bis zum Ende seiner Berufskarriere durch den STV/Swiss Engineering begleitet (Trippel System).
4. Der STV/Swiss Engineering bietet exklusive Dienstleistungen für seine Mitglieder an.

Als Kernkompetenz soll die e-Technik professionell zum Einsatz kommen. Als Zielgruppe für die Mitgliedschaft sind alle (Fach-) Hochschulabsolventen von technischen Disziplinen angesprochen.

In Zukunft wird der Zentralvorstand Leistungsaufträge an die Projekte wie auch an seine Gremien geben, welche mit einem vorgegebenen Budget auskommen müssen. Dies hat das Ziel, dass die Projektleiter bzw. Verantwortlichen das Geld gezielt einsetzen und an den Delegiertenversammlungen wie auch Präsidentenkonferenzen ihre Ziele und Leistungen besser präsentieren können. Die Präsidenten haben die «Vision STV» dem Zentralvorstand mitgegeben und zusätzlich eine Arbeitsgruppe gebildet, welche mit dem Zentralvorstand die einzelnen Projekte ausarbeiten wird.

Für die nächste Delegiertenversammlung in Neuenburg, anlässlich der Expo02, werden die ersten Projekte vorgestellt.

J. Günthardt



VSVF-Zentralsekretariat:
Secrétariat central ASPM:
Segreteria centrale ASTC:



Schlichtungsstelle
Office de conciliation
Ufficio di conciliazione
Birkenweg 64
3123 Belp
Telefon 031 / 812 10 76
Telefax 031 / 812 10 77
www.vsvf.ch

Stellenvermittlung
Auskunft und Anmeldung:

Service de placement
pour tous renseignements:

Servizio di collocamento
per informazioni e annunci:
Alex Meyer
Rigiweg 3, 8604 Volketswil
Telefon 01 / 802 77 11 G
Telefax 01 / 945 00 57 P